

Liebe Genossinnen und Genossen! Meine Eltern und all die erfahrenen Genossen, die zur Zeit auch hier im Saal sitzen, haben jahrzehntlang für die Ideen der Arbeiterklasse und für die Festigung unserer Republik gekämpft. Eigentlich wollte ich hier nichts anderes zum Ausdruck bringen als das: Ihr könnt Euch jederzeit auf uns verlassen! (Starker Beifall.)

Vorsitzender *Hermann Matern*: Das Wort hat der 2. Sekretär der Bezirksleitung Berlin, Konrad Naumann.

*Konrad Naumann, 2. Sekretär der Bezirksleitung Berlin*: Liebe Genossinnen und Genossen, verehrte Gäste! Unser VII. Parteitag steht im Zeichen eines großen politischen und schöpferischen Aufschwunges in unserer Deutschen Demokratischen Republik. Der Parteitag demonstriert kraftvoll die unerschütterliche Einheit und Geschlossenheit und die tiefe Verbundenheit unserer Partei mit den Werktätigen unserer Republik.

Wir alle haben mit großem Interesse und großer Aufmerksamkeit das Referat unseres verehrten Genossen Walter Ulbricht gehört. Darin werden die Ergebnisse der gewaltigen politisch-ideologischen, ökonomischen, kulturellen und organisatorischen Tätigkeit unserer Parteimitglieder, der fleißigen Arbeit aller Werktätigen analysiert und die Tendenzen der perspektivischen Grundprobleme der gesellschaftlichen Entwicklung fundiert begründet. Das theoretisch und politisch richtige Herangehen unserer Partei an die Gesetze der gesellschaftlichen Entwicklung des Sozialismus in der DDR, das ist eine der hauptsächlichen Ursachen für unsere kontinuierliche Politik, für die Stabilität der sozialistischen Gesellschaftsordnung in unserer Deutschen Demokratischen Republik. Unsere eigene geschichtliche Entwicklung in der Nachkriegszeit ist dabei ein guter Lehrer des Lebens.

Die Entwicklung der Produktivkräfte im Sozialismus führt nicht automatisch zur notwendigen Veränderung in anderen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Erst die bewußte Tätigkeit der Werktätigen unter Führung unserer Partei, die Durchdringung aller Bereiche unseres gesellschaftlichen Lebens mit unserer marxistisch-leninistischen Weltanschauung lassen uns die entwickelte sozialistische Gesellschaft schaffen.

Genosse Wladimir Iljitsch Lenin schrieb im Entwurf des Artikels: „Die nächsten Aufgaben der Sowjetmacht“: „Niedergedrückt vom kapitalistischen System, können wir uns gegenwärtig nicht einmal genau vorstellen, ... welche Kräfte noch da sind und in der sozialistischen Gesellschaftsordnung